



JamVan Streetwork mit den Rapagogen



Die Rapagogen - multiprofessionell und multilingual

Seit 2012 betreibt das Team der Rapagogen die Who.am.i. creative academy in Mannheim. Die rappenden Pädagogen, Logopädinnen und Sozialarbeiter etablierten u.a. die erste pädagogische Rap Schule des Landes und sind im Jahr in über 500 Schulklassen, Kultureinrichtungen und Betrieben mit Menschen laut und stark. In ihrer offenen Jugendarbeit ließen die Rapagogen bereits 4 Alben in 22 Sprachen entstehen. Sie arbeiten dank vieler Jahre gemeinsamer Erfahrung in allen möglichen und unmöglichen Kontexten mit hoher Wirkkraft und ganz nah dran an den Menschen und ihren Themen.



Der JamVan

2022 entwarf und verwirklichte das Team den JamVan. Der JamVan ist ein Sprinter mit Musikstudio, Minibühne samt Konzerttechnik und Platz zum Begegnen, zum gemeinsamen Reden, Texten und Musizieren, auch bei schlechtem Wetter. Er ist mobiles Jugendzentrum, dass immer dort ist, wo die Kids abhängen. Er ist ein Motor für Kultur und Austausch in Kommune und Quartier und er sorgt für einmalige Erlebnisse auf Veranstaltungen vom Stadtfest bis zur Betriebsfeier.



JamVan Eventbus

Der JamVan lockt die Event-Besucher mit Live-Darbietungen und involviert sie interaktiv ins Geschehen. Zusammen mit den Rapagogen entstehen so Texte und Songs, in denen sich die Inhalte, Botschaften und Besucherfeedbacks zum Event lautstark erleben und festhalten lassen. Unser können als Profis in Sachen Kunst und Soziales, sorgen für authentische, mitreißende und lyrisch beeindruckende Momente und Ergebnisse.

JamVan Streetwork

Der JamVan ist freilich kein Ersatz für einen Ordnungsdienst. Auf vielen Ebenen macht er aber quasi nebenbei einen sehr guten Job in Sachen Sicherheit und Prävention. Das Team tritt freundlich und direkt auf, ist zu 100% angstfrei in der Kommunikation und spricht nicht nur im übertragenen Sinne mehrere Sprachen, sondern ist durch unzählige Projekte und regelmäßige Arbeit mit Menschen aus aller Welt multikulturell und multilingual geschult wie wenige andere Pädagoginnen. Es kann mit mehrsprachigen Rap Einlagen vor Ort und Stelle überzeugen, auf Augenhöhe mitreden und Verständnis schaffen für einen respektvollen Umgang untereinander und mit den Plätzen, an denen man sich trifft. Es motiviert zum Ausprobieren, zum selbst Schreiben und aktiv werden. Wir leiten dazu an, stark am Mikrofon zu sein und sich und seinen Gedanken nur mit Stift und der eigenen Stimme greifbar zu machen und zu entwickeln. Die Rapagogen sind 25 bis 40 Jahre alt, erfahren in der Gewalt- und Drogenprävention und sie brennen dafür junge Menschen für ein ehrliches Miteinander zu begeistern. So schaffen sie durch regelmäßige Besuche Sicherheit und Vertrauen und haben offene Ohren für konkrete Problemlagen zwischen bestimmten Individuen oder Gruppen. Sie nehmen die Stimmung auf der Straße wahr und beeinflussen sie durch aktives Mitwirken und eine wertschätzende und einladende Haltung für alle Bürger*innen.



Vom Dorf bis zum Brennpunkt

Der JamVan ist eine feine Lösung für kleine Gemeinden, die kein eigenes Jugendzentrum haben. Er sorgt für ein attraktives Angebot direkt vor Ort und gibt den Jungen Menschen eine Chance zur kulturellen Teilhabe und dazu ihre Stimme und die Geschichten ihres Lebens hörbar zu machen. Wird er an unterschiedlichen Tagen im Verbund mehrerer Nachbargemeinden eingesetzt, so können besonders interessierte oder Gesprächsbedürftige Jugendliche den JamVan die ganze Woche nutzen, indem sie ihn im nächsten Ort aufsuchen. So entsteht auch eine starke Gemeinschaft, die sich aus der Jugend der näheren Umgebung nährt und alle zusammenbringt.

Kleine Kosten - Große Wirkkraft

Im Rahmen der aktuellen Sparpolitik wird Deutschland um den „Rotstift“ im Bereich Kultur und Soziales nicht herumkommen. Es gilt mit weniger Geld, mehr zu leisten. Die Problemlagen in einer zunehmend pluralen Gesellschaft wachsen weiter, die Budgets drohen immer schmäler zu werden. Das Team des JamVan garantiert breite und Zielgruppen orientierte Ansprache der Jugendlichen in den Vierteln. Quantitativ schlägt es in Bezug auf die Zahl der erreichten Jugendlichen fast jede stationäre Einrichtung. Qualitativ überzeugen die Rapagogen mit passionierter Sozialarbeit von selbstständigen Profis. Außerdem entstehen auf jeder Tour Medienbeiträge fürs Netz, welche ein lebendiges Erfahren und Mitverfolgen des Projektes für alle BürgerInnen und Fans ermöglichen. Auch die Videos, Songs und Konzerte der Jugendlichen tragen die jungen Stimmen der Gemeinde mit ihren Botschaften und natürlich auch mit ihrer Liebe fürs lokale in die breite Öffentlichkeit. Es wird also allen klar – Hier passiert etwas und es ist wunderbar. Bei all den Vorteilen, welche das Programm gegenüber der herkömmlichen Streetwork oder raumgebundenen Konzepten mitbringt, ist es aber für viel weniger Geld realisierbar. Keine Raumkosten, keine festangestellten Mitarbeiter, keine Kosten für Verbrauchsmaterial, keine Anschaffung technischer Geräte. Und es kann ohne große Vorbereitung einfach starten.

Seit Februar 2022

- Effektive Straßensozialarbeit an 480 Stunden
- Transport unseres Teams und Studios 50.000 KM
- Sozialkompetenztrainings in 700 Schulklassen
- 700 Texte und Songs von Kindern und Jugendlichen
- 14.000 Zeilen, die die Welt bedeuten
- 15.000 Nachhaltig erreichte Kids und Jugendliche
- 4 Alben in 22 Sprachen



Vertrieb, Planung und Booking

Ben König

- Startchancenschulen
- Regionale Partnerschulen
- Fachkräfteschulung
- Events / Speaker / Keynote
- Respekt Coaches / MHC

Festnetz: 06236 - 4787987
Mobil: 0172 - 694 4333

Marco Weßling

- Prävention
- Offene Jugendarbeit
- Berufsorientierung
- Integration & Sprache
- Inklusion
- Kultur

Kontakt

Unser Vertriebsteam berät Sie gern und plant mit Ihnen Konzepte nach Bedarf.

Who.am.I. - creative Academy
Moltkestraße 2
67122 Altrip
team@whoami-workshops.de

Festnetz: 06236 - 4787986
Tel: 0170 -319 2334

